

Die Therapie kann im Abstand von 2-3 Wochen wiederholt werden, sofern immer noch Beschwerden vorhanden sind.

Hierfür vereinbaren Sie einfach telefonisch einen Termin.

Sollten Sie nach der 1. Behandlung beschwerdefrei sein, kann auf eine erneute Therapie verzichtet werden.

**Sollten Sie Fragen haben,  
sprechen Sie uns an.**

Ihre

Dr. med. Claudia Mohr

FÄ für Diagnostische Radiologie

mit Praxisteam



Praxis

**Bildgebende Diagnostik**

Medizinisches Versorgungszentrum Mülheim

**Dr. Claudia Mohr**

Fachärztin für Diagnostische Radiologie  
Röntgen/Mammographie/CT/MRT/Schmerztherapie

**Schulstr. 11 Haus D/F**

**45468 Mülheim an der Ruhr**

Tel: 0208 - 40920680

Fax: 0208 - 40920689



Medizinisches

Versorgungs-

Zentrum Mülheim

- Gefäßchirurgie
- Bildgebende Diagnostik
- Strahlentherapie
- Laboratoriumsmedizin

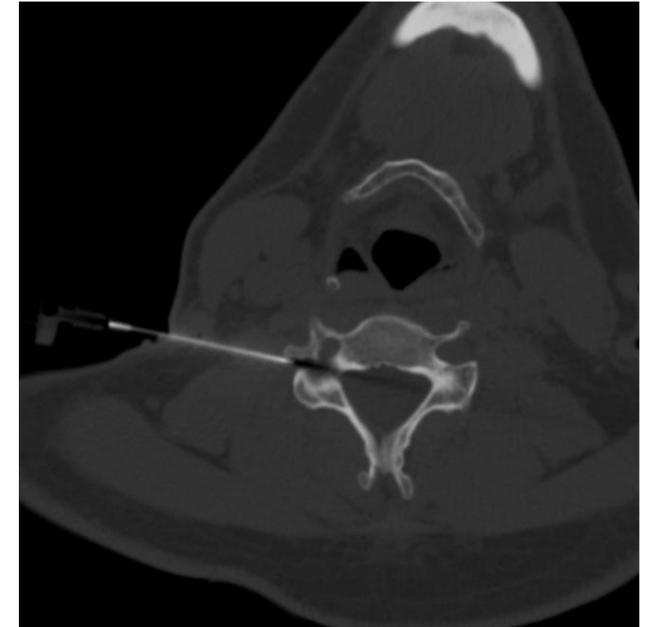


Praxis

**Bildgebende Diagnostik**

Medizinisches Versorgungszentrum Mülheim

## **Patienten- Information zur CT-gesteuerten Schmerztherapie an der HWS (PRT)**



## Liebe Patientin, lieber Patient,

zur Behandlung Ihrer von der Wirbelsäule ausgehenden Schmerzen, soll bei Ihnen eine PRT an der Halswirbelsäule durchgeführt werden.

Zur Therapie werden Sie auf den Rücken auf dem CT-Tisch gelagert. Dabei ist es wichtig, dass die Schultern weit unten und entspannt sind.

Danach werden einige Aufnahmen angefertigt, um die optimale Einstichstelle zu ermitteln.

Die entsprechende Stelle wird dann auf der Haut markiert und desinfiziert.

Anschließend wird die Nadel positioniert.

Befindet sich die Nadelspitze in unmittelbarer Nachbarschaft zum Nerven, bzw. dem Nervenaustrittloch, wird eine geringe Menge Kontrastmittel gespritzt, um genau erkennen zu können, ob sich die Substanz entlang des Nerven verteilt. Dies kann zu einem warmen Gefühl in der Schulter oder dem Arm führen.

Ist die Verteilung regelrecht, kann das Medikamentengemisch verabreicht werden und die Nadel wird anschließend sofort entfernt.

Nach der Behandlung bleiben Sie noch etwa 20-30min bei uns, wobei Sie einen Teil der Zeit liegend verbringen werden.

Prinzipiell sind Sie nach der Therapie wieder voll einsetzbar. Wenn es möglich ist, kommen Sie dennoch in Begleitung.

Sollten Sie **blutverdünnende Mittel** einnehmen, so teilen Sie uns dies bitte unbedingt im vorherigen Aufklärungs- und Beratungsgespräch mit.

**Aspirin (ASS)** sollte 5 Tage vor der Untersuchung abgesetzt werden,

**Clopidogrel** (*Plavix, Iscover, Tiklyd, Duo-Plavin*) 7 Tage vorher.

Sollten Sie **Marcumar**patient sein, ist die Indikation zur Therapie strengsten zu stellen. Ist diese unumgänglich, muß eine Umstellung auf Heparin erfolgen (sprechen Sie hierfür bitte mit Ihrem Hausarzt), wobei die Heparinspritzen mind. 5 h vor bzw. nach der PRT verabreicht werden sollten.

**Nach der Behandlung:**  
**Bitte verständigen Sie bei schwerer Übelkeit oder Erbrechen, bei Kopfschmerzen, Schmerzen oder Missempfindungen an der Einstichstelle, sowie bei Nackensteifigkeit, Fieber oder Schüttelfrost sofort Ihren Arzt oder stellen sich umgehend in einem Krankenhaus vor!**